

Informationspflichten und Einwilligung nach **Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) / Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)**

Den Schutz Ihrer Daten nehmen wir ernst. Nachfolgend informieren wir Sie daher zur Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß der Art. 13, 14 DSGVO.

PRÄAMBEL

Der Mandant wünscht die Vermittlung und/oder Verwaltung seiner Vertragsverhältnisse gegenüber Produktgebern auf Grundlage der geschlossenen Maklervollmacht. Zu deren Umsetzung, insbesondere der Vertragsvermittlung/-verwaltung und rechtlicher Durchsetzung, soll der Vermittler alle in Betracht kommenden Daten des Mandanten (auch dessen Gesundheitsdaten) erhalten, speichern, bei Notwendigkeit ändern/aktualisieren und weitergeben dürfen, sowie Lastschriftaufträge zu Lasten des Kontos des Mandanten gegenüber Produktgebern (insbesondere Versicherer, Banken und Kapitalanlagegesellschaften) zur Abbuchung von Versicherungsprämien, Sparbeiträgen bzw. sonstiger Entgelte erteilen dürfen.

1. EINWILLIGUNG NACH DER DATENSCHUTZGRUNDVERORDNUNG / BUNDESDATENSCHUTZGESETZ

Der Mandant willigt ausdrücklich ein, dass alle personenbezogenen und sonstige relevanten Daten, wie auch insbesondere die Gesundheitsdaten der zu versichernden Personen sowie die Konto- und Bonitätsdaten des Mandanten, des Versicherungsnehmers und der zu versichernden Person, im Rahmen der gesetzlichen Regelungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) von dem/den Vermittler(-n) und Produktgebern eingeholt, gespeichert und zum Zwecke der Prüfung, Vermittlung und Verwaltung an die dem Mandanten bekannten, kooperierenden Unternehmungen und Produktgebern weitergegeben werden dürfen, soweit dies zur Erfüllung der Vereinbarung gemäß der Präambel sachdienlich ist.

2. NAME UND KONTAKTDATEN DES VERANTWORTLICHEN / DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN IM SINNE DSGVO /BDSG

Verantwortlicher: Wolfgang Friebe, Bahnhofstr. 3, 07422 Bad Blankenburg
Tel.: 036741/2219
Fax: 036741/47787
Mail: maklerbuero-bad-blbg@gmx.de

3. ZWECK DER DATENVERARBEITUNG

Wenn Sie uns beauftragen, für Sie einen Vertrag zu vermitteln, erheben, speichern und verarbeiten wir (je nach den vom jeweiligen Produktgeber eingeforderten Angaben) zunächst die nachfolgenden Daten:

Vorname, Name Anrede Vorname, Name
Firma
Straße, Hausnummer
PLZ Ort
Telefon
Fax
E-Mail
Straße, Hausnummer
PLZ Ort
E-Mail

a) Für den Antragsteller

• Nachname • Vorname • Geschlecht • Geburtsort • Staatsangehörigkeit • Geburtsdatum • Bankdaten (ggf. auch die Daten eines abweichenden Kontoinhabers) • Wohnsitzanschrift • Telefonnummern • E-Mail-Adresse • Bonitätsangaben

b) Die Angaben zu den zu versichernden Personen und zum jeweils zu vermittelnden / zu betreuenden Vertrag richten sich nach den vom jeweiligen Produktgeber geforderten Angaben. Zur Einholung von Angeboten und Vergleichen können jeweils verschiedene, ggf. abweichende Datenerhebungen (je nach Produktgeber) erforderlich sein. Grundsätzlich werden nur die im Antragsverfahren des jeweiligen Produktgebers erforderlichen Daten erhoben, gespeichert und verarbeitet.

(1) In den Privatbereichen Personen-, Haftpflicht-, Sach-, Kfz- und Rechtsschutzversicherungen handelt es sich u.a. um folgende Daten (alphabetisch geordnet):

• Angaben zum Eigentum (z.B. Immobilienbesitz) • Angaben zur Ausbildung • Anzahl der im Haushalt lebenden Kinder • Arbeitgeber • **Arzt- und sonstige Behandlungsberichte** • Aufenthaltstitel • Beihilfesätze • Beruf • Berufliche Tätigkeit • Bezugsberechtigte Person(en) • **Biometrische Daten** • Einkommen • Erbscheine • Familienstand • Flüchtlingsausweise • Freizeitaktivitäten • Geburtsdatum • Geburtsort • Geschlecht • **Gesundheitsdaten** • Nachname • Patientenverfügungen • **Personalausweis- oder Reisepassdaten** • Reisedaten • Rentenversicherungsnummer • Staatsangehörigkeit • Sterbeurkunden • Steuer ID • Testamente • Versicherungsorte • Versicherungssummen • Versorgungsbezüge • Vorname • Vorschäden • Vorsorgevollmachten • Vorversicherungsdaten • Wohnsitzanschrift.

(2) Im Bereich gewerbliche Versicherungen handelt es sich ggf. zusätzlich zu (1) u.a. um folgende Daten (alphabetisch geordnet):

• Angaben zu Arbeitsmaschinen • Angaben zu betriebswirtschaftlichen Kennzahlen • Angaben zu Drittgesellschaften (z.B. Sozietäten) • Angaben zu hergestellten Produkten • **Angaben zur politischen Ausrichtung und Konfession (z.B. Vereine)** • Angaben zum örtl. Geltungsbereich (z.B. Wirkungsstätten) • Angaben zum Umsatz • Firmendaten • Handelsregisterauszug • Insolvenzangaben • Jahres-, Lohn- und Gehaltssummen • Mitarbeiterzahl • Risikoorde (z. B. Filialen).

(3) In den Bereichen Altersvorsorge, Sparen, Anlegen, Investment und Bausparen handelt es sich ggf. zusätzlich zu (1) um folgende Daten (alphabetisch geordnet):

• bereits getätigte/bestehende Anlagen/Anlageformen • Erfahrungen mit Geldanlagen • Geburtsurkunden (bei Kindern) • Risikobereitschaft bei Geldanlagen • Verlustträgfähigkeit bei Geldanlagen • Vermögensverhältnisse.

c) Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Versicherungs- und Bausparverträge vermitteln zu können,
- um über Kooperationspartner Investmentverträge vermitteln zu können,
- um Sie und die zu versichernde(n) Person(en) identifizieren zu können,
- um mit Ihnen und ggf. mit der/den zu versichernde(n) Person(en) korrespondieren zu können,
- zur Rechnungsstellung,
- zur Schadenregulierung sowie
- zur Vertragsbetreuung und -verwaltung.

Die Erhebung Ihrer Daten und die damit zusammenhängende Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin.

4. RECHTSGRUNDLAGE DER VERARBEITUNG

Die Verarbeitung Ihrer in diesem Zusammenhang erhobenen personenbezogenen Daten ist gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO gerechtfertigt. Die Verarbeitung Ihrer Daten dient zum einen zur Erfüllung des Maklerauftrages und zum anderen zur Durchführung der vorvertraglichen Maßnahmen, insbesondere zur Erfüllung des Erstberatungsgesprächs.

Ihre für die Versicherungsvermittlung erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gespeichert und danach gelöscht. Eine Löschung findet nicht statt, wenn nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO die Verarbeitung Ihrer Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich (steuer- und handelsrechtliche Aufbewahrungspflicht) und somit eine längere Speicherung verpflichtend ist. Eine Löschung findet auch dann nicht statt, wenn die weitere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO). Die berechtigten Interessen liegen dann vor, wenn Haftungsansprüche Ihrerseits geltend gemacht werden könnten. Die Aufbewahrung/Speicherung Ihrer Daten kann somit für längstens 30 Jahre vorgenommen werden. In diesem Zuge weisen wir Sie daraufhin, dass Ihre Daten in diesem Fall einen Sperrvermerk erhalten und kein bzw. ein nur eingeschränkter Zugriff möglich ist.

Eine längere Speicherdauer kann auch dann vorgenommen werden, wenn Sie hierzu ausdrücklich gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

5. ZWECKÄNDERUNG

Sofern Ihre personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck als den, für den Ihre personenbezogenen Daten erhoben wurden, weiterverarbeitet werden sollen, so werden Sie vor dieser Weiterverarbeitung über die Änderung des Zwecks informiert, (vgl. Art. 13 Abs. 3 DSGVO).

6. DATENÜBERMITTLUNG

Sofern Ihre personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck als den, für den Ihre personenbezogenen Daten erhoben wurden, weiterverarbeitet werden sollen, so werden Sie vor dieser Weiterverarbeitung über die Änderung des Zwecks informiert, vgl. Art. 13 Abs. 3 DSGVO.

a) Ihre personenbezogenen Daten werden an folgende Empfängergruppen übermittelt:

- Versicherungsmaklerpools
- Versicherer
- Schadendienstleister, Sachverständige
- Gesundheitsdienstleister, Ärzte
- Bausparkassen
- Banken, Investmentplattformen

b) Gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO ist die Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an vorgenannte Empfängergruppen erforderlich, um die Vermittlung des Versicherungs- und Bausparverhältnisses abzuwickeln. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an die unter a) genannten Institutionen zum Zweck

- der Korrespondenz
- Angebote zu generieren
- des Abschlusses von Verträgen

c) Der/die Vermittler dürfen die Personendaten, insbesondere auch die Gesundheitsdaten des Mandanten und der zu versichernden Personen, zur Einholung von Stellungnahmen und Gutachten sowie zur rechtlichen Prüfung von Ansprüchen an von Berufswegen zur Verschwiegenheit verpflichtenden Personen (z. B. Anwälte und Steuerberater, Notare, Maklerpools, dritte Makler, Sachverständige, Gutachter, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Ombudsstellen, Fondsplattformen etc.) weitergeben.

d) Der/die Vermittler und Produktgeber dürfen die Personendaten des Mandanten, des Versicherungsnehmers und der versicherten Person zum Zwecke der Einholung von Bonitätsdaten an entsprechende Auskunfteien (z.B. Creditreform, Bürgel, Schufa etc.) weitergeben.

e) Soweit es für die Eingehung und Vertragsverlängerung erforderlich ist, dürfen diese Daten, einschließlich der Gesundheitsdaten, an die beteiligten Vertrags- und Vermittlungsparteien zur Beurteilung des vertraglichen Risikos übermittelt werden. Die Weitergabe Ihrer Daten dürfen von den Empfängern ausschließlich zu vorgenannten Zwecken verarbeitet werden. Eine weitergehende Verwendung findet nicht statt.

7. ANWEISUNGSREGELUNG

Der Mandant weist seine bestehenden Vertragspartner an, sämtliche vertragsbezogenen Daten - auch die Gesundheitsdaten - an den/die beauftragten Vermittler und bevollmächtigten Dritten (z.B. Maklerpools) unverzüglich herauszugeben. Dies insbesondere auch zum Zwecke der Vertragsübertragung, damit der Vermittler die Überprüfung des bestehenden Vertrages durchführen kann.

8. NICHTBEREITSTELLUNG DER DATEN

Es wird darauf hingewiesen, dass die Nichtbereitstellung der für den Abschluss des Versicherungsvertrages bzw. dass die Nichtbereitstellung der für die Erfüllung des Maklervertrages erforderlichen personenbezogenen Daten durch Sie bzw. durch die Produktgeber für Sie rechtliche Nachteile haben kann, wie z.B. der Nichtabschluss des Versicherungsvertrages bzw. des Maklervertrages oder der Verlust von vorhandenen Rechtspositionen.

9. AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

Es wird keine automatisierte Entscheidungsfindung vorgenommen, Art. 13 Abs. 2 lit. f DSGVO

10. RECHTSNACHFOLGER

Der Mandant willigt ein, dass die von dem/den Vermittler(n) aufgrund der vorliegenden Datenschutzerklärung erhobenen, verarbeiteten und gespeicherten Informationen, Daten und Unterlagen, insbesondere auch die Gesundheitsdaten, an einen etwaigen Rechtsnachfolger der/des Vermittler(s) weitergegeben werden, damit auch diese(r) ihre/ seine vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen als Rechtsnachfolger der/des Vermittler(s) erfüllen kann.

11. BETROFFENENRECHTE

Aufgrund dessen, dass wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, stehen Ihnen folgende Rechte zu:

a) Widerspruchsrecht

Gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO haben Sie das Recht, Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für die Zukunft nicht mehr gerechtfertigt ist und somit nicht mehr fortgeführt werden darf.

b) Auskunftsrecht

Gemäß Art. 15 DSGVO haben Sie das Recht, Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu erhalten. Sie können Auskunft verlangen,

- über die Verarbeitungszwecke
- über die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden
- über die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offen gelegt worden sind oder noch offen gelegt werden
- über die geplante Speicherdauer bzw. die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer
- über das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch
- über das Bestehen eines Beschwerderechts bei der Aufsichtsbehörde
- sofern die personenbezogenen Daten nicht bei Ihnen erhoben wurden, alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten
- über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling, gegebenenfalls aussagekräftige Informationen zu deren Einzelheiten.

c) Recht auf Berichtigung

Gemäß Art. 16 DSGVO haben Sie das Recht auf unverzügliche Berichtigung Ihrer unrichtigen personenbezogenen Daten. Ebenso haben Sie gemäß Art. 16 DSGVO das Recht auf Vervollständigung Ihrer unvollständigen personenbezogenen Daten.

d) Recht auf Löschung ("Recht auf Vergessenwerden")

Gemäß Art. 17 der DSGVO haben Sie das Recht zu verlangen, dass Ihre personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, wenn:

- der Zweck, für die Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig ist
 - Sie Ihre Einwilligung widerrufen bzw. es an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten fehlt
 - Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen und es keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung gibt
 - Ihre personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden
 - die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich ist, dem wir unterliegen
 - Ihre personenbezogenen Daten in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft erhoben wurden
- Gemäß Art. 17 Abs. 2 DSGVO sind wir verpflichtet, unter Berücksichtigung der verfügbaren Mittel, der verfügbaren Technologien und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen zu treffen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass Sie die Löschung aller Links für diese personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangen. Sie haben keinen Anspruch auf Löschung gemäß Art. 17 Abs. 3 DSGVO, wenn:
- die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information erforderlich ist,

• die Verarbeitung zu Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem wir unterliegen, es erfordert oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die uns übertragen wurde,

• die Verarbeitung aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h und i sowie Art. 9 Abs. 3 DSGVO erforderlich ist,

• die Verarbeitung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Ihr Widerruf berührt die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht. Durch Ihren Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten nicht berührt.

e) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Gemäß Art. 18 DSGVO haben Sie das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn:

• die Richtigkeit Ihrer personenbezogenen Daten von Ihnen bestritten wird (und zwar für eine Dauer, die es uns ermöglicht, die Richtigkeit Ihrer personenbezogenen Daten zu überprüfen),

• die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen,

• wir Ihre personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht mehr länger benötigen, Sie Ihre Daten jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen,

• oder Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben und es noch nicht feststeht, ob unsere eingewandten berechtigten Gründe gegenüber denen Ihrer Person überwiegen.

f) Recht auf Daten Übertragbarkeit

Gemäß Art. 20 DSGVO haben Sie das Recht, Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Des Weiteren haben Sie das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns zu übermitteln. Gemäß Art. 20 Abs. 2 des GVO haben Sie das Recht auf direkte Datenübertragbarkeit von uns zu einem anderen Verantwortlichen.

g) Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Gemäß Art. 77 DSGVO haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde. Zuständig ist die Aufsichtsbehörde Ihres Aufenthaltsortes oder Ihres Arbeitsplatzes bzw. die Aufsichtsbehörde, welche zuständig ist für den Sitz meines/unseres Maklerbüros.

h) Widerspruchsrecht

Gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO haben Sie das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (welche auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e oder f DSGVO verarbeitet wurden) einzulegen, wenn:

• Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben

• oder sich der Widerspruch gegen Direktwerbung richtet.

Ihren Widerspruch können Sie in Textform entweder postalisch, per E-Mail oder per Fax übermitteln an:

Versicherungs- und Finanzmakler
Friebel+Rost GbR
Bahnhofstr. 3
07422 Bad Blankenburg
Tel.: 036741/2219
Fax: 036741/47787
Mail: maklerbuero-bad-blbg@gmx.de

Name:

.....
Datum/Unterschrift